

# Freiwillige Feuerwehr Pitten



**TÄTIGKEITSBERICHT  
2006**

		
Hauptbrandinspektor	Oberbrandinspektor	Oberverwalter
		
Dietmar Gneist	Peter Luef	Wolfgang Taschner

Ing. Alexander BUCHNER	Verwalter 	Leiter der Verwaltung Stellvertreter
Dipl. Ing. Philipp KOLMANN	Feuerwehrtechniker 	Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst und EDV
Peter SCHICK	Brandmeister 	Zugskommandant
Ing. Thomas GÖSSERINGER	Löschmeister 	Gruppenkommandant Gruppe I
Hans-Martin BAUER	Löschmeister 	Gruppenkommandant Gruppe II
Martin GASS	Löschmeister 	Gruppenkommandant Gruppe III
Johann FALLY	Brandmeister 	Zeugmeister
Peter WAGNER	Brandmeister 	Ausbildner
Stefan FALLY	Brandmeister 	Fahrmeister
Liron HAJEK	Sachbearbeiter 	Sachbearbeiter Funk
Peter LUEF jun.	Sachbearbeiter 	Sachbearbeiter Atemschutz
Matthias FAHRNER	Abschnitts- Sachbearbeiter 	Mannschaftssprecher Abschnittssachbearbeiter EDV

## Mannschaft:

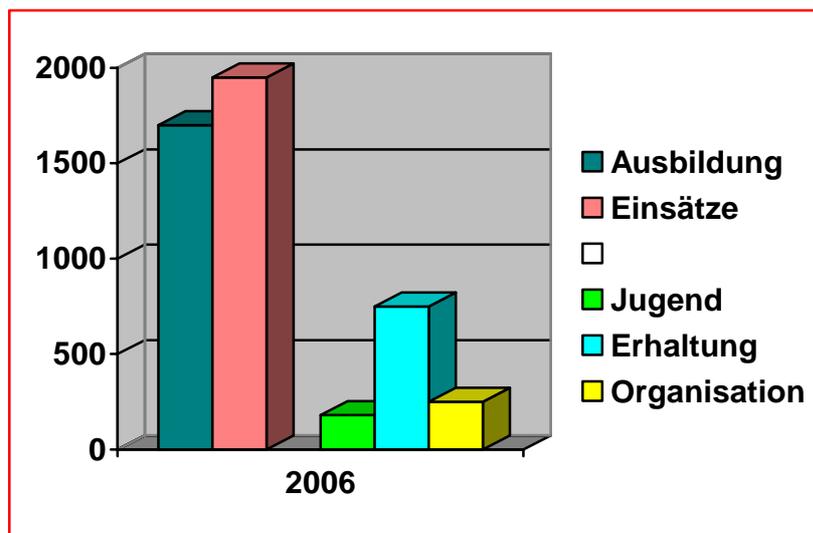
	2005	2004
<b>Aktive</b>	69	70
<b>Jugend</b>	14	5
<b>Reserve</b>	7	8
<b>GESAMT</b>	<b>90</b>	<b>83</b>

## Neuaufnahmen in den aktiven Dienst

UNGERSBÖCK Mario	Jänner 2006
FALLY Manuel	Mai 2006
RENNHOFER Lukas	Mai 2006
SCHWARZ Roland	Mai 2006
KRIENTSCH Rene	Juni 2006
HALLER Markus	Juli 2006

## Leistungen:

- ~ 1.600 Mannstunden Ausbildung
- ~ 1.950 Mannstunden Einsätze
- ~ 180 Std. Jugendarbeit
- ~ 750 Std. allgemeine Erhaltungsarbeiten
- ~ 250 Std. Organisation und Verwaltung



Rufname	Foto	Daten
		<b>TANKLÖSCHFAHRZEUG</b>
<b>Tank 2</b>		<p>Modell: Mercedes 911 Allrad Alter: 35 Jahre</p> <p>Wassertank: 2000 Liter <u>Ausrüstung:</u> 1 HD-Schnellangriffseinrichtungen; schwere Atemschutzgeräte; Seilwinde; uvm... <u>Verwendungszweck:</u> Dieses Fahrzeug wird fast ausschließlich bei Brandeinsätzen und Brandsicherheitswachen (z.B. Sonnwendfeier) verwendet.</p>
		<b>TANKLÖSCHFAHRZEUG</b>
<b>Tank 1</b>		<p>Modell: Steyr 791 Allrad Alter: 23 Jahre</p> <p>Wassertank: 4000 Liter <u>Ausrüstung:</u> Wasserwerfer; 2 Schnellangriffseinrichtungen; schwere Atemschutzgeräte; Schwer- und Mittelschaumrohr; Druckbelüfter; uvm... <u>Verwendungszweck:</u> Dieses Fahrzeug wird bei fast jedem Einsatz verwendet. Die primäre Aufgabe dieses Fahrzeuges ist zwar das Bekämpfen von Bränden, es ist aber auch bei technischen Einsätzen z.B. für den Aufbau des zweifachen Brandschutzes unentbehrlich.</p>
		<b>KOMMANDOFAHRZEUG</b>
<b>Kommando</b>		<p>Modell: Renault Traffic Allrad Alter: 14 Jahre</p> <p><u>Ausrüstung:</u> Hydraulisches Rettungsgerät (Kombi Spreizer-Schere, Rettungstempel) sonstige kleinere technische Hilfsmittel, Feuerlöscher, etc. <u>Verwendungszweck:</u> Das Kommandofahrzeug wird in den meisten Fällen zum Mannschaftstransport verwendet. Mit der Führerscheinklasse B, ein Vorausfahrzeug bei Menschenrettungen.</p>
		<b>LASTKRAFTWAGEN</b>
<b>Last</b>		<p>Modell: Ford Transit C-3 Alter: 13 Jahre</p> <p><u>Ausrüstung:</u> Anhängervorrichtung; Ladebordwand; Doppelkabine 1:5 <u>Verwendungszweck:</u> Dient zur Beförderung von Nachschüben: Pumpen, Ölbindemittel, Schleiftrage, Versorgungen, etc.</p>

## KRANFAHRZEUG

Kran



Modell: MAN 27.372 Allrad

Alter: 10 Jahre

Ausrüstung: Seilwinde, große Ladefläche, Lichtmast, Stromerzeuger und div. Umlenkrollen, Ketten und Hebebänder

Verwendungszweck: Der Kran wird bei Menschen- und Tierrettungen sowie Sachwertbergungen aus Höhen und Tiefen verwendet. Hauptverwendungszweck ist das Bergen von PKWs bei Unfällen.

## SCHWERRÜSTFAHRZEUG

Rüst



Modell: MAN FE 360 Allrad

Alter: 5 Jahre

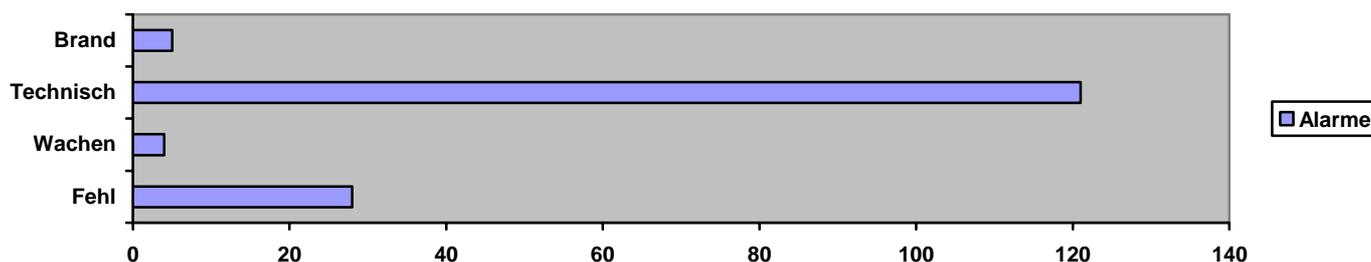
Ausrüstung: 21 Metertonnen Heckkran; 8 Tonnen Frontseilwinde; 30kVA Einbaugenerator; 13kVA tragbares Notstromaggregat; Lichtmast; Eingebauter Kompressor; hydraulisches Rettungsset mit Spreizer, Schere und einigen Rettungsstempeln; zahlreiche verschiedene Hebekissen; Verkehrsleit-einrichtung; Tauchpumpen; Umfüllpumpe für chem. Stoffe; zahlreiche Ketten, Seilschlaufen, Seile; und viele kleinere Handwerkszeuge und Kleinmaterial.

Verwendungszweck: Dieses Spezialfahrzeug ist ausgerüstet um technische Einsätze aller Art zu bewältigen, sei es um eingeklemmte Personen aus Kraftfahrzeugen zu retten, Menschen- und Tierrettungen aus Höhen und Tiefen vorzunehmen oder Schäden bei Naturkatastrophen wie z.B. Hochwasser und Sturm zu beseitigen bzw. weitere Schäden zu verhindern.

## EINSATZSTATISTIK

<http://ff.pitten.at>

	Anzahl	Mann	Gesamtstunden
Brandeinsätze	5	82	273
Technische Einsätze	121	661	1423
Brandsicherheitswachen	4	36	152
Fehlausrückungen	28	232	120
<b>SUMME</b>	<b>158</b>	<b>1011</b>	<b>1968</b>



Datum	Ort	Details
01.01.	FF-Haus	<p><b>Vandalen brachten den Hl. Florian zu Fall</b></p> <p>Genau jene Figur, die im Mai 2004 durch die finanzielle Unterstützung der Pittener Bevölkerung aufgestellt wurde, wurde durch einen Vandalenakt umgeworfen und schwer beschädigt. Leider konnten bis dato noch keine Verdächtigen ausfindig gemacht werden. Wir wünschen diesen Vandalen, die nicht einmal vor einem HEILIGEN halt machen, dass ihnen nicht ähnliches wie unserem Florian passiert.</p>
05.01.	Gemeindegebiet Pitten	<p><b>Schneefall bringt die FF ins Schwitzen</b></p> <p>Ein Carport in der Lothringerstraße hielt den Schneemassen nicht stand, doch leider stand ein Auto darunter. Zur selben Zeit mussten in der Bahnhofstraße und in der Sautenerstraße jeweils die Dächer vom nassen, schweren Schnee befreit werden. Angeseilt schaufelten die Freiwilligen hunderte Kilo Schnee von den Dächern.</p>
08.01.	Hans-Tieß-Straße	<p><b>Wohnhausbrand mit Menschenrettung</b></p> <p>Gegen 21 Uhr wurden 12 FF mit 25 Fahrzeugen und 109 Mann alarmiert. Aus den Fenstern des Hauses 63 schlugen die Flammen. Mit schwerem Atemschutz mussten die Feuerwehrmänner in das Haus eindringen, da man nicht sicher war, ob sich noch Personen im Haus befanden. Zum Glück konnten die Bewohner sich selbst retten und bei den Nachbarn Unterschlupf finden. Wegen Rauchgasvergiftungen wurde die Familie in das Spital gebracht. Die Löscharbeiten bei Minus 15 Grad dauerten bis nach Mitternacht. Die Brandwache wurde bis in die frühen Morgenstunden aufrecht gehalten.</p>
09.01.	Bahnhof Brunn/Pitten	<p><b>PKW gegen Zug 17.30 Uhr</b></p> <p>"Menschenrettung nach Verkehrsunfall. Auto gegen Zug am Brunner Bahnhof.": so lautete die Durchsage. Zum Glück mussten wir keine Personen aus dem Auto befreien, denn die Dame hatte tausende Schutzengel und konnte noch selbst aus dem Auto aussteigen. Sie wurde zur Kontrolle mit der Rettung in das Spital gebracht.</p>
13.01	Pitten	<p><b>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen</b></p> <p>Unter der Anwesenheit von Bezirkskommandant Josef Huber und Bürgermeister Dr. Günter Moraw, wurde vor der fast vollständig versammelten Mannschaft Dietmar Gneist zum Kommandanten und Peter Luef sen. zu seinem Stellvertreter für die nächsten 5 Jahre gewählt.</p>
14.01.	Pitten	<p><b>45 Jahre Blutspenden in Pitten</b></p> <p>Seit damals sind rund 11.000 Blutspender durch die Werbung von Hauptlöschmeister Johann Fally und seinen Vorgängern nach Pitten gepilgert und spendeten lebenswichtiges Blut.</p>

Datum	Ort	Details
28.01.	Pitten	<b>Erprobung der Feuerwehrjugend</b> Hoffnungsvoll kann die FF-Pitten in die Zukunft blicken. Nicht nur, dass alle den Test bestanden haben, sondern wie der Test auch bewiesen hat, bereits jeder Einzelne ein sehr hohes Wissen um das Feuerwehrwesens besitzt.
		
30.01.	Pitten und Umgebung	<b>3 Einsätze an einem Tag</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eisstöße auf der Pitten im Bereich Uferstraße</li><li>▪ Pölzarbeiten nach Feststellen von Rissen in einem Wohnhaus in der Aspangerstraße</li><li>▪ Verkehrsunfall auf der A2. 2 Autos kollidierten.</li></ul>
12.02.	Lilienfeld	<b>Bezirk Lilienfeld versinkt im Schnee</b> Mariazell und Umgebung versank im Schnee. Viele hunderte Feuerwehrmänner und Soldaten standen bereits Stunden im Einsatz und waren am Ende ihrer Einsatzfähigkeit. Daher alarmierte die ortsansässige Feuerwehr den Katastrophenhilfszug aus Neunkirchen. 6 Männer von der FF-Pitten unterstützten diesen Hilfszug. Um 4 Uhr Morgen starteten sie los in Richtung Annaberg. Trotz Schneeketten und Allrad war das Erreichen der Einsatzstelle nur sehr schwer möglich. Gewaltige Schneemassen wohin das Auge reichte. Auf den Dächern lagen 2 Meter Schnee und mehr. Mannsgröße Eiszapfen hingen von diversen Dachrinnen. Durch Seile gesichert versuchten die Einsatzkräfte die Dachlawinen abzuschaufeln. Wo ein Anseilen nicht möglich war wurde von Krankörben aus geschaufelt. Nach 17 Stunden im Einsatz kamen unsere Männer erschöpft und etwas unterkühlt, aber froh geholfen zu haben nach Hause.
	 	
14.02.	Pitten	<b>Ein Freund hat uns verlassen</b> Ehrenhauptbrandinspektor Herbert Bleier erwiesen wir am 21.2. die letzte Ehre.
		
15.02.	Lilienfeld	<b>Wieder im Bezirk Lilienfeld</b> Diesmal wurde der Bezirk Neunkirchen nach Türnitz gerufen. Die Feuerwehr Pitten war wieder mit sechs Mann vertreten. Konzentriert aber mit den Gedanken doch noch immer bei unserem verstorbenen Kameraden und Freund, schaufelten wir eine Wohnhausanlage und eine Schule frei.
		

Datum	Ort	Details
20.02.	Schiltern	<p><b>LKW Bergung</b></p> <p>Im Einsatzgebiet der FF-Schiltern kam ein LKW mit Papierrollen beladen von der Straße ab und blieb neben dem Asphalt im Grünstreifen hängen.</p> <p>Um ein Umkippen des LKW zu vermeiden, wurde zuerst die Ladung von einem Stapler der Fa. Hamburger gelöscht und danach mit der Seilwinde der Wagen aus dem morastigen Boden gezogen.</p> <p>Die FF-Pitten wurde diesbezüglich zur Unterstützung gerufen.</p>
26.02.	A2	<p><b>Menschenrettung nach Verkehrsunfall auf der A2</b></p> <p>Ca. 13 Uhr. Durchsage bei der Alarmierung lautete: Menschenrettung für die FF-Pitten, auf der A2 Km 58 Fahrtrichtung Graz; Nicht einmal 3 Minuten später rückte das Schwerrüstfahrzeug aus. Kurz vor dem Erreichen der Unfallstelle sahen wir den Hubschrauber Christophorus landen. Ein PKW lag in der Wiese neben dem Pannestreifen auf dem Dach. Der Unfalllenker wurde soeben von privaten Helfern über die Heckklappe aus dem Auto gerettet. Nach Aufnahme der Daten durch die Autobahnpolizei bestand die Aufgabe der FF-Pitten darin, die Unfallstelle abzusichern und das Auto zu verbringen um wieder einen flüssigen Verkehr auf der Autobahn zu ermöglichen.</p>
27.02.	A2	<p><b>PKW Bergung nach Verkehrsunfall auf der A2 - 14 Uhr</b></p>
15.03.	A2	<p><b>Menschenrettung auf der A2</b></p> <p>Ein PKW wurde zwischen einem LKW und Hang eingeklemmt. Der Fahrer des PKWs hatte großes Glück und wurde "nur" am Knie verletzt. Der LKW Fahrer kam mit dem Schrecken davon.</p>
18.03.	Leobersdorf	<p><b>Der richtige Umgang mit Hochwasser</b></p> <p>Unter diesem Motto führen ein paar Kameraden der Feuerwehr Pitten zu einem Fortbildungsseminar nach Leobersdorf. Dort wurden ihnen viele neue Handgriffe im Bezug auf Hochwassereinsätzen beigebracht.</p>
26.03.	Aspang	<p><b>Wissenstest der Feuerwehrjugend</b></p> <p>In Altersgruppen eingeteilt, wurde von Station zur Station der Prüfungsstress größer. Bei einer Station mussten 11 Knoten gebunden werden, bei einer anderen musste ein Testblatt mit Fragen aus dem Feuerwehrdienst beantwortet werden und wieder bei einer anderen mussten die Dienstgrade erkannt werden. Bei der letzten Station mussten Feuerwehrgeräte nach Namen zugeordnet, die Funktion beschrieben und die Handhabung teilweise gezeigt werden. <u>Gold</u>: Roland Schwarz, Markus Haller, Rene Krientsch <u>Silber</u>: Manuel Ostovits, Manuel Fally, Lukas Rennhofer <u>Bronze</u>: Felix Perzinger <u>WT-Spiel Silber</u>: Sebastian Perzinger, Klaus Bachrich <u>WT-Spiel Bronze</u>: Martin Glock.</p>

Datum	Ort	Details
28.04.	Pitten	<p><b>Brand im Wüstergelände; 20.15 Uhr</b></p> <p>Lage beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges der FF-Pitten. Aus einer Werkstättenhalle in den Ausmaßen von ca. 15x40 Meter quoll schwarzer Rauch aus den beiden angelehnten Toren. Einige Gasflaschen (Schweißgeräte) sind im Raum. Nach einem vorsichtigen Öffnen der Tore drang dichter schwarzer Rauch aus den Öffnungen und es musste sogar ein "Flash Over" erwartet werden. Als die Verrauchungen weniger wurden erkannte man, dass "nur" ein Kleinlastkraftwagen brannte. Mit schweren Atemschutztrupps gingen die Freiwilligen vor und löschten den Brand.</p>
		
20.04.	Pitten - Aspangerstraße	<p><b>Menschenrettung nach Verkehrsunfall</b></p> <p>2 Meter unterhalb des Straßenniveaus lag ein Mazda 323 seitlich auf der Fahrertür. Gestützt von zwei Bäumen blieb der Wagen dort hängen. Die ersten angekommenen Kräfte suchten sofort die Insassen, es war aber niemand zu finden. Die Polizei wurde zur weiteren Veranlassung gerufen.</p>
01.05.	Pitten	<p><b>Suchaktion</b></p> <p>Eine Person wurde entlang der Pitten durch Feuerwehrkräfte und auch in der Pitten mit Feuerwehrtauchern gesucht. Leider kam jede Hilfe zu spät.</p>
19.05.	Pitten	<p><b>Hurra, die Schule brennt</b></p> <p>Die FF Föhrenau, FF Seebenstein, FF Schwarzau und die FF Pitten inszenierten in der Volksschule Schwarzau, im Kindergarten Seebenstein und in der Hauptschule Pitten Räumungsübungen. Diese Übungen sollen den Kindern nicht nur eine "Freistunde" ermöglichen, sondern auch den Lehrkörpern und den Feuerwehrmännern die Möglichkeit geben, Fehler bei Räumungen von großen Gebäuden zu erkennen.</p>
		
01.06.	Pitten	<p><b>Wiener Schule bei der FF-Pitten</b></p> <p>Wie jedes Jahr besuchten uns die Schüler einer Hauptschule aus Wien. Ein lustiger Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende.</p>
07.06.	Autobahn	<p><b>Tödlicher LKW Unfall auf der A2</b></p> <p>Mittwoch kurz nach 4 Uhr: Am Beginn der Baustelle zwischen Zöbern und Grimmenstein fuhr plötzlich ein Lkw gegen die Leitwand. Er war ins Schleudern geraten und kippte um. Für den Innsbrucker Lenker des Schwerfahrzeugs kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch an der Unfallstelle an seinen schweren Verletzungen. In der ersten Phase musste der Mann aus dem Wrack geborgen werden und der auslaufende Treibstoff aufgefangen werden. Der Kühlwagen war mit verschiedenem Obst beladen und die Feuerwehrmänner mussten die Ladung (20 Tonnen!) händisch aus dem Auto laden. Erst danach konnten die Wrackteile aufgestellt und verbracht werden. Ein anderes Fahrzeug war an dem Unfall nicht beteiligt.</p>
		
12.06.	Altgasse	<p><b>2 LKW Bergungen</b></p> <p>Ein LKW blieb beim Ausladen von Schotter hängen. Ein Traktor versuchte den LKW abzuschleppen und steckte ebenfalls fest, da der Starter der Maschine versagte. Ein zweiter Traktor befreite den ersten und die Feuerwehr Pitten zog mit der Seilwinde den LKW von der Böschung.</p>
		

Datum	Ort	Details
17.06.	Pitten	<p><b>Tag der offenen Tür</b></p> <p>Erstmalig veranstaltete die Feuerwehr Pitten einen Informationstag. Unter der Gesamtleitung von Löschmeister Thomas Gösseringer wurde ein toller Tag für Groß und Klein organisiert. Anwesend waren: Das Rote Kreuz mit Rettungsfahrzeugen, der Christophorus Hubschrauber, die Fa. Heli Royal veranstaltete Rundflüge, der Zivilschutzverband informierte, der Hubsteiger der FF Neunkirchen, der Spielebus des Land NÖ, die FF-Seebenstein und die Jugend der FF-Pitten zeigte ihre Leistungen.</p> <p>Jeder Besucher konnte nicht nur selbst versuchen ein Auto zu zerschneiden, sondern auch mit Feuerlöschern einen Brand bekämpfen. Ein Malwettbewerb wurde ebenfalls veranstaltet; wahnsinnig tolle Zeichnungen und Bastelarbeiten wurden abgegeben.</p>
04.07.	Warth	<p><b>Baum drohte auf Postamt zu fallen</b></p> <p>Am Vormittag wurde die FF-Pitten zu einem Einsatz nach Warth gerufen. Ein mächtiger Baum drohte auf das Postamt zu fallen. Fleißige Hände der FF-Warth und der Kran mit Korb der FF-Pitten fällten den Baum, damit er keine weitere Bedrohung für das Haus darstellte.</p>
14.-16.07.	Pitten	<p><b>Volksfest Pitten</b></p> <p>In der "Maleinerhalle" fand wie schon in den Jahren zuvor das Pittener Volksfest statt.</p> <p><b>Freitag: Hot Summer Clubbing</b></p> <p>Am Freitag legte unser DJ Stef SexX auf und heizte den Besuchern ordentlich ein. Videowände und viele Lichtspiele ergänzten den guten Rhythmus.</p> <p><b>Samstag: Alpenstones</b></p> <p>Die Musik erreichte es, dass nach dem 4. Musikstück fast alle Besucher des Festes auf den Bänken standen und im Takt klatschten.</p> <p><b>Sonntag: Alpenstones</b></p> <p>Fritz Steidler war an diesem Tag unser größter Gönner, denn er übernahm die Musikkosten für diesen mehr als gelungenen Frühschoppen.</p> <p>Bürgermeister Dr. Günter Moraw, fast alle Gemeinderäte, Dir. Robert Lechner (Raika), Harald Reiterer (Sparkasse), BR Friedrich Wernhard, Kameraden von den benachbarten Feuerwehren und viele andere Ehrengäste besuchten uns.</p> <p>Danke an alle, die dieses Fest ermöglichten; besonders jene Kameraden, die tage- und nächtelang für diesen Erfolg gearbeitet haben.</p>
26.07.	Kreuzackerstraße	<p><b>Absicherungsarbeiten nach Stromleitungsriss</b></p>
26.07.	Aspangerstraße	<p><b>Beseitigen einer Ölspur</b></p>
16.08.	A2	<p><b>PKW Bergung im Baustellenbereich</b></p>
17.08.	A2	<p><b>Dieselaustritt bei LKW</b></p> <p>Vermutlich durch einen unter die Räder geschleuderten Teil wurde bei einem LKW aus Deutschland der Dieseltank so eingeknickt, dass einige Liter Treibstoff ausflossen.</p> <p>Die FF-Pitten musste das ausgeflossene Öl mit Ölbindemittel binden, den einen Tank leer pumpen, den zweiten Tank abdichten und den LKW auf den nächsten Parkplatz schleppen.</p>



Datum	Ort	Details
21.08.	Pitten	<b>Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden Alfred Blazek</b>
02.09.	Wr. Neustadt	<b>Sieger des Malwettbewerb</b> Die beiden Hauptsieger des Bastel- und Malwettbewerb der FF-Pitten waren Mathias und Kathi. Sie hatten ihren Hauptgewinn, einen Rundflug über Pitten, gesponsert von Andi Kacal bereits genossen. Mit allen zweiten Siegern fuhren wir nach Wr. Neustadt zum Feuerwehrhaus. Dort durften wir die Stadt von oben besichtigen, da wir mit der Drehleiter auf 30 Meter gehoben wurden. Wieder in Pitten angekommen, gab es nach einer Wasserschlacht noch Pizzaessen bis zum „abwinken“.
		
17.09.	A2	<b>BUS Bergung wegen Bremsendefekt</b>
01.10.	Pitten	<b>Vermutlicher Zimmerbrand - Neubaugasse</b>
07.10.	Pitten	<b>Hochzeit von Thomas und Kerstin</b> Schon in den frühen Morgenstunden wurde Thomas Gösseringer durch Böllerschüsse von einigen unserer Kameraden geweckt. Gegen 15 Uhr traf die Hochzeitsgesellschaft im Pfarrhof Pitten ein. Thomas, der es sich nicht nehmen ließ, in der Feuerwehruniform zu heiraten und auch der Hr. Pfarrer und die Ministranten hatten ihre Feuerwehruniformen an und so rundete die Fahne der FF-Pitten das Bild, in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, ab.
		
07.10	Pitten	<b>Großübung bei der Fa. W. Hamburger</b> Drei Teilübungen wurden ausgearbeitet. 1.) <u>Schadstoffeinsatz</u> : Der Unterabschnitt 1 unter der Führung von HBI Hubertus Hofböck wurde gerufen, um eine Person zu retten, die im Bereich der Kläranlage lag. Mit Schutzstufe 3 wurde vorgegangen um den austretenden giftigen Gasen zu widerstehen. 2.) <u>Technischer Einsatz</u> : Eine verletzte Personen unter einem Muldenkipper der brannte. Eine verletzte Person von einem Stapler eingeklemmt. Einsatzleiter BM Peter Schick und seine Männer wurden von der FF-Brunn/Pitten bei den Hebekissenarbeiten und Schutzmaßnahmen unterstützt. 3.) <u>Brandereinsatz</u> : Im Lösergebäude fing eine Maschine Feuer und 2 Personen wurden in diesen Räumen vermisst. Aufgebrachte Zivilpersonen (Schauspieler) erschwerten dem Einsatzleiter OBI Peter Luef und den Atemschutztrupps des Unterabschnittes 2 das Feuerwehrleben. Mit der Schleiftrage wurden die Personen gerettet.
		
26.10.	Erlach	<b>Menschenrettung nach Verkehrsunfall</b> Zur Unterstützung der Feuerwehr Erlach wurden wir zu einem Unfall auf der Brombergerstraße gerufen. 2 PKW fuhren in einer Kurve vor dem Ziegelwerk Lizzi so zusammen, dass es ein Auto in das angrenzende Feld schleuderte. Zum Teil schwer verletzt wurden die Personen aus ihren Autos gerettet. Bei einem Auto musste sogar die Beifahrertür herausgeschnitten werden um den schwer Verletzten schonend aus dem Wrack zu heben.
		
16.10.	Pitten	<b>Kellerauspumparbeiten in der Ackerstraße</b>
18.10.	Schwarzau / Stfld.	<b>Kellerauspumparbeiten</b>

Datum	Ort	Details
21.10.	A2	<p><b>PKW Bergung</b></p> <p>Der Baustellenbereich auf der A2 zwischen Seebenstein und Grimmenstein wurde in dieser Nacht von den letzten Betonleitwänden freigemacht, als ein PKW auf einen der letzten Betonteile auffuhr, sich die Halbachse samt Reifen abriss und nach ca. 300 Metern zu stehen kam.</p>
23.10.	Leiding	<p><b>Menschrettung: 13 Uhr</b></p> <p>Person unter Gerüst - so lautete die Durchsage am Pager. Kurz darauf rückten wir nach Leiding aus. Manfred Bauer und Martin Krientsch vom Bauhof Pitten waren zufällig in der Nähe und fuhren direkt zum besagten Bauernhof. Die zwei Feuerwehrkameraden standen als Ersthelfer zu Verfügung und leisteten danach Hilfe bei der Einweisung des Rettungshubschraubers. Man half gemeinsam den Patienten in den Hubschrauber zu laden, denn er musste ins Krankenhaus geflogen werden, da lt. Notarzt ein Verdacht auf innere Blutungen bestand.</p>
26.10.	Pitten / Inzenhof	<p><b>Teilnahme: Heldenehrung am Friedhof</b>  <b>Teilnahme: 600 Jahr Feier Inzenhof</b></p>
01.11.	Pitten	<p><b>Brandalarm: Täuschungsalarm in der Engegasse</b></p>
09.11.	A2	<p><b>Tankwagenbergung 00.30 Uhr</b></p> <p>Kurz nach der Auffahrt Seebenstein Fahrtrichtung Graz blieb ein Tankwagen mit Anhänger, vermutlich wegen einer defekten Kupplung stehen. Schnelles Handeln war gefordert, da sich der Wagen mitten auf dem ersten Fahrstreifen befand. Zum Glück kennzeichnete der LKW Lenker die "Unfallstelle" sachgemäß ab und zum Glück war auch wenig Verkehr zu dieser Nachtzeit, da Auffahrunfälle auf stehende LKW immer schlimme Folgen haben könnten.</p>
13.11.	Pitten	<p><b>PKW Bergung nach Verkehrsunfall</b></p>
24.11.	Feuerwehrhaus	<p><b>Maroni und Punsch</b></p> <p>Die Weihnachtsfeier der FF-Pitten sollte diesmal in einem anderen Rahmen stattfinden. So kamen wir zu dem Entschluss einen Punschstand aufzustellen, die ganze Bevölkerung einzuladen und uns alle in vorweihnachtliche Stimmung zu bringen. Unser Kamerad Thomas Gösseringer hatte sich der Organisation angenommen und stellte mit Hilfe von vielen helfenden Händen, besonders jenen unserer Jungkameraden einen zauberhaften Abend zusammen. Zwischen der Florianistatue und dem Feuerwehrhaus wurden zwei Hütten neben einem geschmückten "Christbaum" aufgestellt. Die eine Hütte war für die Durstigen, die zwischen Kindertee, Amarettopunsch, Orangenpunsch, Glühmost und Glühwein wählen konnten. Bei der anderen konnte man den Hunger mit Gulasch, Broten und Mehlspeisen stillen. Der Maronibrater war auch sehr gut besucht, daher blieb von den 30 kg Maroni nichts über. Nach den kurzweiligen Ansprachen von Bgm. Dr. Günter Moraw und Kdt. Dietmar Gneist wurde die Einstimmung des Pittener Advent offiziell eröffnet. Eine besondere Stimmung erzeugten die Jagdhornbläser, die uns einige Stücke spielten und diesen schönen Abend musikalisch umrahmten. An dieser Stelle sei <b>ALLEN</b> gedankt, die diesen Abend ermöglicht haben.</p>



Menschenrettung = meist eine durch einen Verkehrsunfall eingeklemmte Person aus dem Autowrack zu befreien. So etwas gehört geübt und auch ausgezeichnet, sofern die Kameraden die Prüfungen in den unterschiedlichen Stufen Bronze, Silber und Gold bestehen.

Der Prüfling muss als erstes aus 100 Fragen zum Feuerwehrwesen 20 ziehen und beantworten. Dann muss die Lagerung aller Geräte hinter geschlossenen Feuerwehrfahrzeugtüren gefunden werden und danach wird eine "technische Hilfeleistung" simuliert.

Absichern und Ausleuchten der Unfallstelle, Brandschutz aufbauen, Hydraulikaggregat in Stellung bringen und in Folge eine Menschenrettung durchführen. Das Ganze ist in einer vorgeschriebenen Zeit von 130 bis 160 Sekunden zu erfüllen.

Alleine heuer konnten folgende 16 Kameraden diese Abzeichen erlangen: Mario Ungersböck, Florian und Stefan Luef, Dieter Bachrich, Christof Höller, Thomas, Schrammel, Mathias Fahrner, Peter Wagner, Peter Schick, Andreas Platzer, Stefan Fally, Alexander Buchner, Thomas Lugmayer, Martin Gass, Peter Luef jun. und Philipp Kolmann.



Bei der anschließenden Abzeichenübergabe gratulierten Bürgermeister Dr. Günter Moraw und zeigte sich beeindruckt vom Ausbildungsstand der Freiwilligen Feuerwehrmänner. Auch die Bereitschaft, die Freizeit zum Schutz der Allgemeinheit zu opfern, lobte Bürgermeister Moraw sehr.

Die Jugendfeuerwehr Pitten ist einer der wichtigsten Bestandteile der Feuerwehr. Hier werden die zukünftigen FREIWILLIGEN ausgebildet.



Ab dem 10. Lebensjahr können die Jugendlichen der Feuerwehr beitreten. Jeden Samstag zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr wird ihnen in spielerischer Weise das Feuerwehrwesen näher gebracht.

Doch nicht nur Spiel, sondern auch Sport steht am Programm.



Bei den Leistungsbewerben muss eine FJ-Gruppe Schläuche auslegen, Zielspritzen, Geräte zuordnen und Knoten knüpfen.

**Einer der schnellsten war heuer die Feuerwehrjugend Pitten.**



Die sportlichen Erfolge 2006:

**Bezirksleistungsbewerbe: 2. Platz**

**NÖ Landesbewerbe: zwei 3. Plätze**

**Bundesmeisterschaften („Staatsmeisterschaft“): 32. Platz**

Bundesmeisterschaft: Bei der Ankunft in Feldbach bezogen wir unser Quartier in einer Handelsschule. Danach bereiteten wir uns auf den Trainingsdurchgang an diesem Freitagnachmittag vor. Sofort wurden Kontakte mit Kameraden aus allen Bundesländern geknüpft.

Am Samstagvormittag durften wir auch ein paar Fans aus Pitten begrüßen, die uns wirklich kräftigst unterstützten. Beim

Staffellauf brachten unsere Burschen einen fabelhaften Lauf ohne Fehler zustande. Mit der Zeit von 69,17 Sek. war es der 11t beste Lauf an diesem Tag. Bei der Hindernisübung hatten wir leider großes Pech. Ein Sturz eines Läufers brachte uns nicht die gewünschte Zeit und ein Fehler (des Trainers) kostete uns 10 Fehlerpunkte. Das erhoffte Ergebnis unter den ersten 15 zu landen, konnte leider nicht erreicht werden.

*"Es war ein hartes Trainingsjahr, doch es war das wunderschönste Jahr in meinem Feuerwehrleben. Mit allen meinen Burschen bis zum Bund zu fahren, ....!*

*super, .... Danke Boys" (Zitat Trainer)*



**Bist du zwischen 10 und 15 Jahre?**

**Willst du erfahren wie Menschen gerettet werden?**

**Wie Feuer gelöscht wird?**



**Vor allem willst du Spaß und Kameradschaft erleben, dann melde dich bei unserem Jugendführer Peter Luef unter 0664/52 48 126.**



Nicht mal als Feuerwehrmann hat man oft die Möglichkeit dem Feuer so nah zu sein und es im Angesicht der Flammen und der Hitze zu bekämpfen.

Daher gibt es so genannte Brandcontainer, die befeuert und von außen elektronisch überwacht werden. Bevor etwas passiert, werden die Flammen abgedreht und die Fluchttüren geöffnet.

Die Feuerwehrmänner Thomas Lugmayer, Mathias Fahrner und Peter Luef jun. hatten dreimal die Möglichkeit in den Container zu steigen und Löschversuche vorzunehmen. Computergesteuert werden durch Gasflammen diverse

Brände simuliert. Es galt diese zu löschen und eventuell auch "Puppen" zu retten. „Es ist finster, verraucht und sehr heiß.“ waren die Meldungen unserer Freiwilligen.

### SANIERUNG DES FEUERWEHRHAUSES (MÄRZ 06)

Wegen der steigenden Heizkosten war es heuer an der Zeit mit einer Sanierung des Feuerwehrhauses zu beginnen.

So konnten mit Unterstützung der Gemeindevertretung im Mannschaftsraum neue Fenster eingebaut werden.



Ebenso wurde in Eigenregie der Mannschaftsraum etwas umgestaltet.

Eine Eckbank wurde eingebaut und der Raum wurde neu verputzt und ausgemalt.



Danke auch der Fa. W. Hamburger die mit € 1.000,- den Umbau unterstützt hat.

**Werbung  
Fa. Wagner**



## Zukunft

Da die Fahrzeuge auch bei der Feuerwehr Pitten immer älter werden, wurde es Zeit, dass man sich mit dem Thema „Neues Tanklöschfahrzeug“ beschäftigt. Die derzeit im Einsatz stehenden Tankwägen sind 30 bzw. 23 Jahre alt.



Um bei einem Brand eine schlagkräftige Einheit zu bilden bedarf es einer gut geschulten und motivierten Mannschaft, aber auch einem Gerät das dem heutigen Standart entspricht. Mit dem Anliegen eines neuen Tanklöschfahrzeug (TLF) trat die FF-Pitten an den Herrn Bürgermeister Dr. Günter Moraw



heran.

Dieser brachte dies in die darauf folgende Gemeinderatssitzung ein und die Damen und Herren Gemeindevertreter stimmten seinen Antrag zu.

Derzeit läuft die Ausschreibung um den Bestbieter. Neue Informationen folgen.

## Kontaktmöglichkeiten

### **Freiwillige Feuerwehr Pitten**

Pfarrwiesenweg  
2823 Pitten

Kommandant Dietmar Gneist: 0676 95 65 940  
Kommandantstv. Peter Luef: 0664 52 48 126  
Verwalter Wolfgang Taschner: 0664 99 84 547

Tel.: 02627 / 82 222

Email: [kdo@ff.pitten.at](mailto:kdo@ff.pitten.at)

## **DANKE**

**All jene, die uns in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützt haben,  
ist auf diesem Wege herzlich Danke gesagt.**

Danke sagen wir schon an alle, die uns zukünftig unterstützen werden.



*Ihre Freiwilligen der Feuerwehr Pitten*